

# Import von Hardware-Daten aus Afro

Nach Export in Afro: Menüpunkt Datenlisten, Hardware-Report, CSV vertikal

Erstellen Sie sich eine neue Importdefinition nach folgendem Muster. Wählen Sie auf Seite 1 (Quelle) die aus Afro exportierten Dokumente aus. Klicken Sie anschließend auf Vorschau aktualisieren.

Schließen Bearbeiten Importieren (TXT) Hilfe

Quelle	Ziel	Feldverknüpfung	Freitext- & Formelfelder	erweiterte Optionen	Protokoll
<b>Importdefinition</b>					
Beschreibung:	AFRO Hardware importieren	Autor(en):	Jürgen Gabel		
<b>Quelldatei:</b>					
D:\Daten\CosmosHW_1234.csv	Auswahl			Vorschau aktualisieren (TXT)	
Dateiaktion nach Import: keine Aktion					
<b>Datei-Info</b>					
Version -	zuletzt aktualisiert 27.11.2008 10:20:36	Datensätze 509		Felder Anzahl: 39	
<b>Datensatz-Vorschau</b>					
Felder	Format	Datensatz 1	Datensatz 2	Datensatz 3	
CPNAME	Text	R1234965	R1234966	F00012UV	
SERIENNR_BIOS	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
WSID	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
TYP	Text	SERVER	SERVER	OTHER	
HERSTELLER	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
HARDWARE_TYP	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
STANDORT	Text	12345 Entenhausen, Musterwe...	1234571083 Entenhausen, Mus...	12345 Erpelsheim, Musterweg...	
OS	Text	windows_xp	windows_xp	unknown	
OS_VERSION	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
CPU_NAME	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
CPU_TAKT	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
GRAFIKKARTE	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
HAUPTSPEICHER	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
PLATTE_1	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
PLATTE_1_GRÖE	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
PLATTE_2	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
PLATTE_2_GRÖE	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
NETZWERKKARTE_1	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
MAC_ADDR_1	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
TCPIP_ADDR_1	Text	45.108.1.14	45.108.1.22	30.78.32.223	
IP_NETMASK_1	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
NETZWERKKARTE_2	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
MAC_ADDR_2	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
TCPIP_ADDR_2	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
IP_NETMASK_2	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
NETZWERKKARTE_3	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
MAC_ADDR_3	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
TCPIP_ADDR_3	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
IP_NETMASK_3	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
CGESAMT_PLATZ	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
CFREIE_PLATZ	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
DGESAMT_PLATZ	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
DFREIE_PLATZ	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
EGESAMT_PLATZ	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
EFREIE_PLATZ	Text	-leer-	-leer-	-leer-	
PAKET_NAME	Text	MAN_WIN	MAN_WIN	OTHER	
PAKET_VERSION	Text	-leer-	-leer-	Z9999999	
KUNDENTEXT	Text	-leer-	-leer-	T24L HS Entenhausen	
unknownFieldName	Text	-leer-	-leer-	-leer-	

Wechseln Sie dann auf den zweiten Reiter (Ziel). Wählen Sie hier die Maske „Gerät“

Schließen Bearbeiten Importieren (TXT) Hilfe

Quelle	Ziel	Feldverknüpfung	Freitext- & Formelfelder	erweiterte Optionen	Protokoll
<b>Ziel</b>					
Server	Datenbank			Maske	
	D:\Daten\NOTESR8Eclipse\hw3test.nsf			Gerät	
<b>Felder in gewählter Maske</b>			<b>Felder in Quelldatenbank</b>		
\$RefOptions; \$SaveOptions; anmerkung; anmerkungen; aufoesung; beschreibung; beschreibungAuto; beschreibungManuell; betriebssystem; bild; email; filiale; firma; funktionstyp; gaaFremdverfuegung; gaaKassenkonto; gaaPn; garantieArt1; garantieArt2; garantieBis1; garantieBis2; geraeten; geraetetyp; hersteller; herstellermodellnr; hostname; imei; installationsdatum; kaufdatum; Kurzbezeichnung; leasingEnde; leasingfaellig; leasingkonto; leasingkosten; leasingkostenGesamt; leasingpartner; leasingvertragsdatum; leasingvertragsnummer; lieferant; mac; modell; optStatus; ort; pdaDatenummer; pdaTelefonnummer; plz; Prozessor; ram; seriennummer; standort; strasse; subnet; topipadresse; telefon; uniqueID; userid; zkaNr; zuständig			CPNAME; SERIENNR_BIOS; WSID; TYP; HERSTELLER; HARDWARE_TYP; STANDORT; OS; OS_VERSION; CPU_NAME; CPU_TAKT; GRAFIKKARTE; HAUPTSPEICHER; PLATTE_1; PLATTE_1_GRÖE; PLATTE_2; PLATTE_2_GRÖE; NETZWERKKARTE_1; MAC_ADDR_1; TCPIP_ADDR_1; IP_NETMASK_1; NETZWERKKARTE_2; MAC_ADDR_2; TCPIP_ADDR_2; IP_NETMASK_2; NETZWERKKARTE_3; MAC_ADDR_3; TCPIP_ADDR_3; IP_NETMASK_3; CGESAMT_PLATZ; CFREIE_PLATZ; DGESAMT_PLATZ; DFREIE_PLATZ; EGESAMT_PLATZ; EFREIE_PLATZ; PAKET_NAME; PAKET_VERSION; KUNDENTEXT; unknownFieldName		

Wechseln Sie dann auf den 3. Reiter (Feldverknüpfung) und geben Sie die Zielfelder gemäß untenstehendem Muster aus.

Quelle	Ziel	Feldverknüpfung	Freitext- & Formelfelder	erweiterte Optionen	Protokoll
<b>Feldverknüpfungen</b>					
Quellfeld	Zielfeld	Importformat	Quellfeld	Zielfeld	Importformat
CPNAME	hostname	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	SERIENNR_BIOS	seriennummer	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
WSID	geraetenr	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	TYP	geraetetyp	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
HERSTELLER	hersteller	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	HARDWARE_TYP	modell	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
STANDORT	standort	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	OS		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
OS_VERSION		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	CPU_NAME	Prozessor	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
CPU_TAKT		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	GRAFIKKARTE		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
HAUPTSPEICHER	ram	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	PLATTE_1		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
PLATTE_1_GRÖE		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	PLATTE_2		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
PLATTE_2_GRÖE		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	NETZWERKKARTE_1		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
MAC_ADDR_1	mac	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	TCPIP_ADDR_1	tcpipadresse	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
IP_NETMASK_1	subnet	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	NETZWERKKARTE_2		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
MAC_ADDR_2		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	TCPIP_ADDR_2		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
IP_NETMASK_2		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	NETZWERKKARTE_3		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
MAC_ADDR_3		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	TCPIP_ADDR_3		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
IP_NETMASK_3		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	CGESAMT_PLATZ		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
CFREIE_PLATZ		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	DGESAMT_PLATZ		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
DFREIE_PLATZ		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	EGESAMT_PLATZ		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
EFREIE_PLATZ		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	PAKET_NAME		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
PAKET_VERSION		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.	KUNDENTEXT	beschreibung	<- <input type="checkbox"/> als Text imp.
unknownFieldName		<- <input type="checkbox"/> als Text imp.			

Wechseln Sie dann auf den 4. Reiter (Freitext- und Formelfelder). Hier können Sie neben Ihrem Banknamen (als Freitext) besonders in den Formelfeldern weitere Optionen einstellen. Z.B. kann über das Feld „Filiale“ mit einer @IF-Formel bereits aufgrund der Strasse z.B. die Filiale festgelegt werden. Die restlichen Formelfelder sollten wie in untenstehendem Muster soweit in Ordnung sein.

Quelle	Ziel	Feldverknüpfung	Freitext- & Formelfelder	erweiterte Optionen	Protokoll
<b>Freitext-Felder</b>					
ACHTUNG: Werden hier Zielfelder angegeben, die bereits oben mit einem Quellfeld verknüpft wurden, dann werden die Inhalte der obenstehenden Zielfelder ohne Rückfrage überschrieben!					
Zielfeld	Freitext	Zielfeld	Freitext		
firma	Volksbank Irgendwo eG				
<b>Formel-Felder</b>					
Zielfeld	Formel	Zielfeld	Formel		
betriebssystem	os + os_version	uniqueID	@Unique		
Kurzbezeichnung	bezeichnung	plz	@Left(standort;5)		
ort	@Right(@Left(standort;";");@Length(@Left(standort;"; strasse ")) - 6)		@Trim(@Right(standort;";"))		
filiale	@IF(@Contains(standort;"burgstr")>0;"Filiale 3";@Contains(standort;"weg")>0;"Filiale 1";"Hauptstelle")	geraetetyp	@IF(geraetetyp = "AP";"PC";geraetetyp = "SERVER"; @ProperCase(geraetetyp); geraetetyp)		
ram	ram / 1024				

Klicken Sie dann auf importieren und stellen Sie für den ersten Importlauf z.B. erst mal 10 oder 20 Datensätze ein und prüfen Sie diese nach erfolgtem Import.

Anschließend wechseln Sie auf den 5. Reiter (erweiterte Optionen) und klicken hier auf die Schaltfläche „Aktualisierungsoptionen“.

Schließen | Speichern | Importieren (TXT) | Hilfe

Quelle	Ziel	Feldverknüpfung	Freitext- & Formelfelder	erweiterte Optionen	Protokoll
					Aktualisierungsoptionen
<b>Leser und Autoren der importierten Dokumente</b>					
Leser der importierten Dokumente			Autoren der importierten Dokumente		
r   j			r   j		
<b>Aktualisierung aktiviert Schlüsselfeld: SERIENNR_BIOS</b>					
<b>Löschung fehlender Dokumente deaktiviert</b>					

  

**Aktualisierung und Löschung**

**Aktualisierung und Löschung von Notes-Dokumenten**

**Aktualisieren bestehender Dokumente**

Eine Aktualisierung überprüft die Zieldatenbank anhand eines Schlüssels. Sind die Quelldokumente mit dem entsprechenden Schlüssel in der Zieldatenbank bereits vorhanden, werden alle Felder, ausser dem Schlüsselfeld, mit den entsprechenden Inhalten aus der dBASE-Datenbank überschrieben.

Fehlen die Dokumente in der Zieldatenbank, werden Sie inkl. Schlüsselfeld neu erstellt und mit den gewählten Inhalten der Quelldatenbank gefüllt.

Schlüsselfeld: **SERIENNR\_BIOS**

**Löschen von Notes-Dokumenten wenn diese in der dBASE-Datenbank fehlen**  
Bestehende Dokumente in der Zieldatenbank (Notes) werden inklusive aller Antwortdokumente gelöscht, wenn die dem Schlüsselfeld entsprechenden Records in der Quell-Datenbank (dBASE) nicht vorhanden sind.

**Sicherheitsabfrage vor Löschung**  
Ist diese Option aktiviert, wird nach der Aktualisierung von Dokumenten beim Anwender nachgefragt, ob die Dokumente tatsächlich gelöscht werden sollen. Bei dieser Rückfrage wird auch die Anzahl der zur Löschung vorgesehenen Notes-Dokumente ausgegeben.

OK  
Abbrechen

Wählen Sie die Option „Aktualisieren bestehender Dokumente“ und wählen Sie als Schlüsselfeld den Eintrag SERIENNR\_BIOS. Ab dem nächsten Import werden eventuell bestehende Dokumente nicht neu erstellt, sondern aktualisiert.

So können Sie ganz einfach mehrfach z.B. die ersten 10-20 Dokumente importieren bzw. jeweils aktualisieren und in den Formelfeldern während den Importläufen entsprechende Korrekturen vornehmen.

Sobald die Dokumente entsprechend Ihren Vorstellungen importiert werden, wählen Sie in der Datensatzauswahl „Alle“ aus und haben so binnen kürzester Zeit alle Geräte aus Afro importiert.

Die Dokumente lassen sich in Notes jederzeit auf Basis einer neuen Afro-Exportdatei erneut aktualisieren. Bestehende Seriennummern werden aktualisiert, neu werden hinzugefügt.